
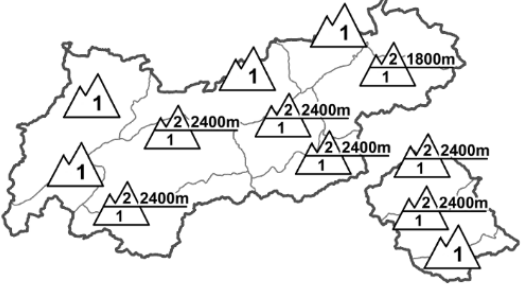
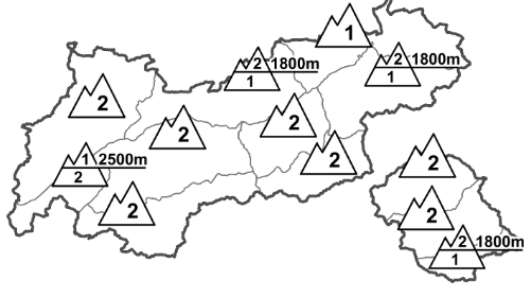











Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 29.03.2017 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 29.03.2017 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem  Altschnee	WO? - Gefahrenstellen  2400m  vereinzelt	WAS? - Problem  Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen  2500m  im Tagesverlauf zunehmend	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - Frühjahrsituation gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Am frühen Vormittag verbreitet günstige Verhältnisse - tageszeitlichen Anstieg beachten

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirol überwiegen immer noch recht günstige Verhältnisse, obwohl sich die Situation im Vergleich zu den vergangenen zwei Tagen verschlechtert hat. Dies hat mit der zum Teil wolkenverhangenen Nacht, etwas Regen im Unterland und der angestiegenen Lufttemperatur zu tun. Dadurch konnte sich die Schneedecke nicht mehr so gut auskühlen und stabilisieren. Dennoch: Die Gefahr kann in den frühen Vormittagsstunden verbreitet als gering eingestuft werden. In den inneralpinen Regionen herrscht jedoch weiterhin oberhalb etwa 2400m mäßige Gefahr. Dort können vereinzelt noch trockene Schneebrettlawinen in bodennahen Schwachschichten gestört werden. Dies ist am ehesten noch durch große Belastung, in bisher wenig verspurtem Gelände an schneearmen Stellen denkbar. Während des Tages steigt die Gefahr dann zumindest unterhalb etwa 2500m allgemein auf mäßig an. Wintersportler können dann v.a. nasse Lockerschneelawinen in extrem steilem, besonnten Gelände auslösen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Das Wechselspiel aus tageszeitlicher Erwärmung und nächtlicher Ausstrahlung bestimmen derzeit die Lawinengefahr in Tirol. Da die Nacht teilweise wolkenverhangen war, konnte sich auf heute zumindest bis in mittlere Höhenlagen hinauf meist nur mehr ein brüchiger Harschdeckel ausbilden. In größeren Höhen ist dieser weiterhin in besonnten Hängen tragfähig. Zu beachten ist die während des Tages zu erwartenden Durchfeuchtung der Schneedecke, die dadurch an Festigkeit verliert. Mitunter lassen sich dann auch bodennahe Schwachschichten wieder leichter stören.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Bergwetter bleibt auch am Mittwoch sonnig und somit recht günstig für alle möglichen Aktivitäten. Entlang der Nordalpen können sich allerdings in tieferen und mittleren Hanglagen immer wieder Wolkenbänke aufhalten, die Sicht zeitweise etwas einschränken. Nach Süden zu bleibt die Sicht ganztags einwandfrei. Temperatur in 2000m: 4 Grad, Temperatur in 3000m: -3 Grad. Höhenwind: schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Nordwest.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Situation.

Patrick Nairz